Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 ₰. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 34. Danzig, den 30. April. 1898.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. In dem Termin am 28. d. Mts. sind für die 3 Jahre vom 1. April 1898 ab gewählt worden:

a) zu Mitgliedern des hiesigen Kreisvorstandes der Schullehrerwittwen- und Waisenkasse
der Lehrer Schroeder in Schüddelkau,
der Lehrer Kammer in Matern,
der Lehrer Soder in Emaus;

b) zu deren Stellvertretern
der Lehrer Jagielski in Kokoschken,
der Lehrer Nowakowski in Langenau,
der Lehrer Schwanitz in Emaus.

Danzig, den 29. April 1898.

Der Landrath.

---

2. Nach dem von der Königlichen Regierung hierselbst in No. 15 des Amtsblatts bekannt gemachten Vertheilungsplan des Bedarfs der Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen in den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Danzig pro 1. April 1897/98 haben die Schulverbände im hiesigen Kreise folgende Beiträge zu leisten:

Gemeinde	Lehrer- Stellen an den öffentlichen Volksschulen.	Lehrerinnen	Es werden gewährt an Alterszulagen für die Lehrer ℳ	Lehrerinnen ℳ	Unter Zugrundelegung der Mindestsätze von 100 Mk bezw. 80 Mk. als Einheitssätze der Alterszulagen ergeben sich Einheiten für die Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Der Ausgabebedarf beträgt für die Lehrer ℳ	Lehrerinnen ℳ
1.	2.	3	4.	5.	6	7.	8.	9.
Gemeinden mit weniger als 25 Stellen, welche höhere								
Ohra	14	3	120	100	16 4/5	3 3/4	— —	— —
Oliva	7	3	130	100	9 1/10	3 3/4		
Emaus	4	—	120	—	4 4/5	—		
Schellmühl	1	—	130	—	1 3/10	—		
Gemeinden mit weniger als 25 Stellen, Einzeln								
Bangschin	1		100		1		— —	— —
Bankau	1		100		1			
Gr. Bölkau	1		100		1			
Kl. Bölkau	3		100		3			
Bösendorf	1		100		1			
Borgfeld	1		100		1			
Braunsdorf	1		100		1			
Brentau	2		100		2			
Brösen	3		100		3			
Czerniau	2		100		2			
Glettkau	2		100		2			
Gischkau	1		100		1			
Gluckau	3		100		3			
Grenzdorf	1		100		1			
Guteherberge	1		100		1			
Hochstrieß	1		100		1			
Jetau	1		100		1			
Kladau	2		100		2			
Kokoschken	1		100		1			
Gr. Kleschkau	2		100		2			

Mithin entfallen auf je eine der in den Spalten 6. angegebenen Einheiten	Mithin entfallen auf je eine der in den Spalten 7. angegebenen Einheiten	Nach den Spalten 6, 7, 10 und 11 vertheilt sich der Ausgabebedarf auf die Gemeinden und zwar für die Lehrer	Lehrerinnen	Hierauf kommen in Anrechnung die staatlichen Alterszulagekassenbeiträge von 337 Mk. für die Lehrerstelle und von 184 Mk. für die Lehrerinnenstelle bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde; mithin für Lehrerstellen	Beiträge	Lehrerinnenstellen	Beiträge	Die Gemeinden haben aufzubringen für die Lehrer (Spalte 12 weniger 15)	Lehrerinnen (Spalte 13 weniger 17)	insgesammt
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
10.	11.	12.	13	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20
wie die Mindestsätze beschlossen haben.										
		4 888,80	791,25	14	4718,—	3	552,—	170,80	239,25	410,05
		*2 551,10	791,25	7	2246,68	3	552,—	304,42	239,25	543,67
		+ 97,—			+112,32					
		1 396,80	—	4	1348,—	—	—	48,80	—	48,80
		378,30	—	1	337,—	—	—	41,30	—	41,30
welche über die Mindestsätze nicht hinausgegangen sind.										
aufgeführt.										
		291		1	337					
		291		1	337					
		291		1	337					
		873		3	1011					
		291		1	337					
		291		1	337					
		291		1	337					
		582		2	674					
		873		3	1011					
—	—	582		2	674					
		582		2	674					
		291		1	337					
		873		3	1011					
		291		1	337					
		291		1	337					
		291		1	337					
		291		1	337					
		582		2	674					
		291		1	337					
		582		2	674					

*) Die VII. Lehrerstelle ist vom 1. 8. 97 ab neu eingerichtet.

Gemeinde.	Stellen an den öffentlichen Volksschulen: Lehrer	Lehrerinnen	Es werden gewährt an Alterszulagen für die Lehrer ℳ	Lehrerinnen ℳ	Unter Zugrundelegung der Mindestsätze von 100 Mk. bezw. 80 Mk. als Einheitssätze der Alterszulagen ergeben sich Einheiten für die Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Der Ausgabebedarf beträgt für die Lehrer ℳ	Lehrerinnen ℳ
1	2.	3	4.	5	6.	7.	8.	9.
Kowall	1		100		1			
Lagschau	1		100		1			
Langenau	3		100		3			
Leesen	1		100		1			
Lehmberg	1		100		1			
Löblau	2		100		2			
Matern	1		100		1			
Meisterswalde	3		100		3			
Nenkau	1		100		1			
Pietzkendorf	2		100		2			
Praust	5	1	100	80	5	1		
Ramkau	3		100		3			
Rosenberg	2		100		2			
Rottmannsdorf	1		100		1			
Gr. Saalau	1		100		1		— —	— —
Saspe	2		100		2			
Schönfeld	2		100		2			
Schönwarling	2		100		2			
Schüddelkau	2		100		2			
Schwintsch	1		100		1			
Straschin	1		100		1			
Suckschin	1		100		1			
Sulmin	1		100		1			
Gr. Trampken	2		100		2			
Kl. Trampken	1		100		1			
Wartsch	1		100		1			
Wonneberg	2		100		2			
Zipplau	1		100		1			
Ziganfenbergerfeld	3		100		3			
	81	1			81	1		

Mithin entfallen auf je eine der in den Spalten 6. angegebenen Einheiten	Mithin entfallen auf je eine der in den Spalten 7. angegebenen Einheiten	Nach den Spalten 6, 7, 10 und 11 vertheilt sich der Ausgabebedarf auf die Gemeinden und zwar für die Lehrer	Nach den Spalten 6, 7, 10 und 11 vertheilt sich der Ausgabebedarf auf die Gemeinden und zwar für die Lehrerinnen	Hierauf kommen in Anrechnung die staatlichen Alterszulagekassenbeiträge von 337 Mk. für die Lehrerstelle und von 184 Mk. für die Lehrerinnenstelle bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde; mithin für Lehrerstellen	Beiträge	Lehrerinnenstellen	Beiträge	Die Gemeinden haben aufzubringen für die Lehrer (Spalte 12 weniger 15)	Die Gemeinden haben aufzubringen für die Lehrerinnen (Spalte 13 weniger 17)	insgesammt
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
10	11.	12.	13	14.	15.	16.	17	18.	19.	20.
		291		1	337					
		291		1	337					
		873		3	1011					
		291		1	337					
		291		1	337					
		582		2	674					
		291		1	337					
		873		3	1011					
		291		1	337					
		582		2	674					
		1455	211	5	1685	1	184	—	27	27
		873		3	1011					
		582		2	674					
—	—	291		1	337					
		291		1	337					
		582		2	674					
		582		2	674					
		582		2	674					
		582		2	674					
		291		1	337					
		291		1	337					
		291		1	337					
		291		1	337					
		582		2	674					
		291		1	337					
		291		1	337					
		582		2	674					
		291		1	337					
		873		3	1011					
		23571	211	81	27297	1	184	—	27	27

Die festgestellten Beiträge werden durch die Königliche Kreiskasse hierselbst eingezogen werden, und sind an diese Kasse schleunigst zu zahlen. Nachträgliche Aenderungen des Vertheilungsplanes können erst bei der nächstjährigen Vertheilung berücksichtigt werden.

Danzig, den 19. April 1898.

Der Landrath.

---

3. Der auf **Montag, den 2. Mai, Vormittags 11½ Uhr, in Kokoschken angesetzte Termin** zur **Impfung** und **Wiederimpfung** wird wegen der in Kokoschken herrschenden Diphteritiskrankheit hierdurch **aufgehoben.**

Danzig, den 28. April 1898.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. **Kleie-Versteigerung.**

Mittwoch, den 4. Mai 1898, Vormittags 10 Uhr, findet im Magazin IX am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brodabfällen, Haferspreu, Holzkohlen, alten T-Trägern, altem Gußeisen, Messing, Blei, Stahl und Leder statt.

Proviantamt.

Nichtamtlicher Theil.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.